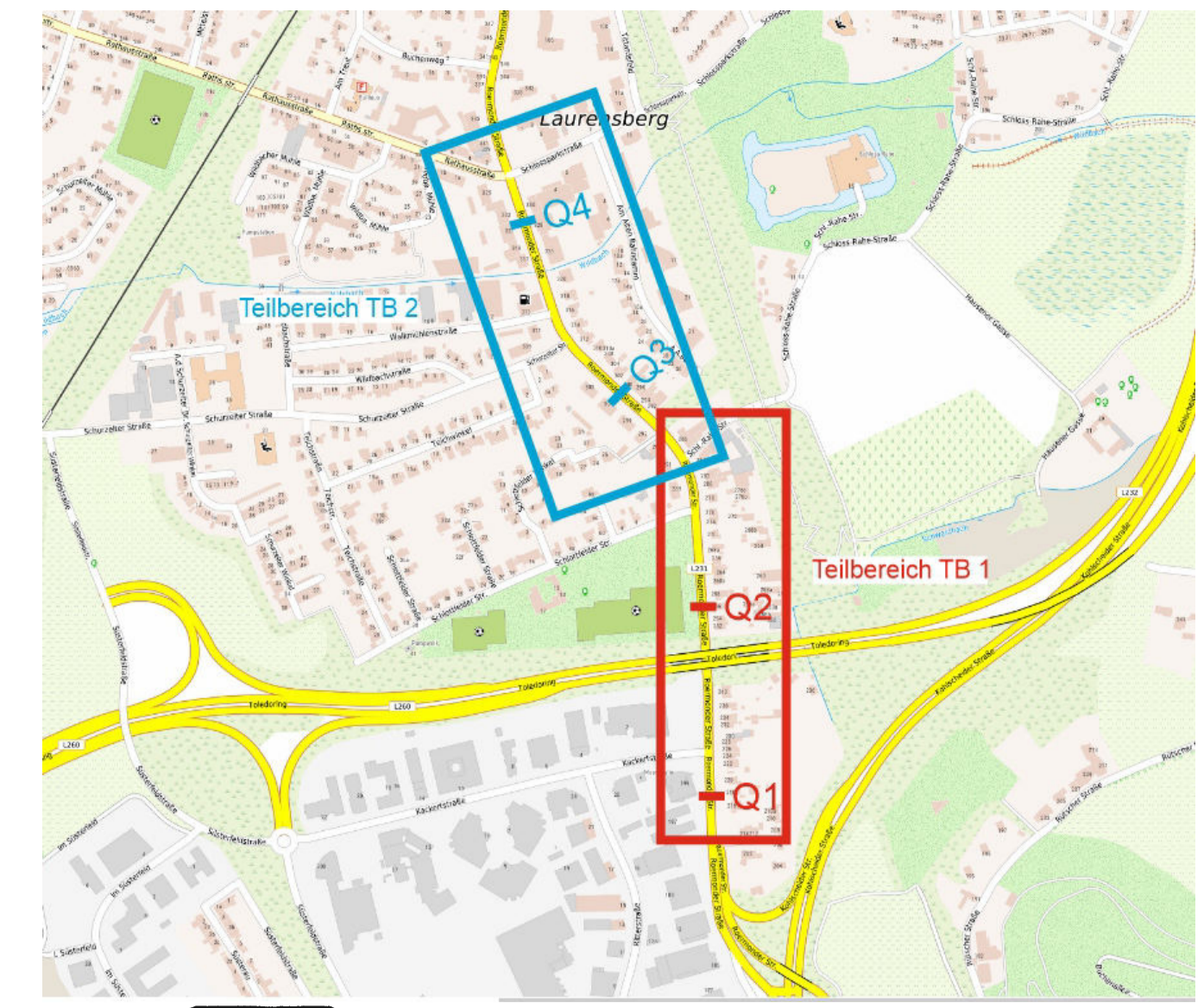


Bürger*innenbeteiligung Roermonder Straße in Laurensberg

vom 12. bis 23. September

zwischen Kohlscheider Straße und Kreuzung Rathausstraße/Schlossparkstraße

Teilbereich I zwischen Kohlscheider Straße und Schlottfelder Straße

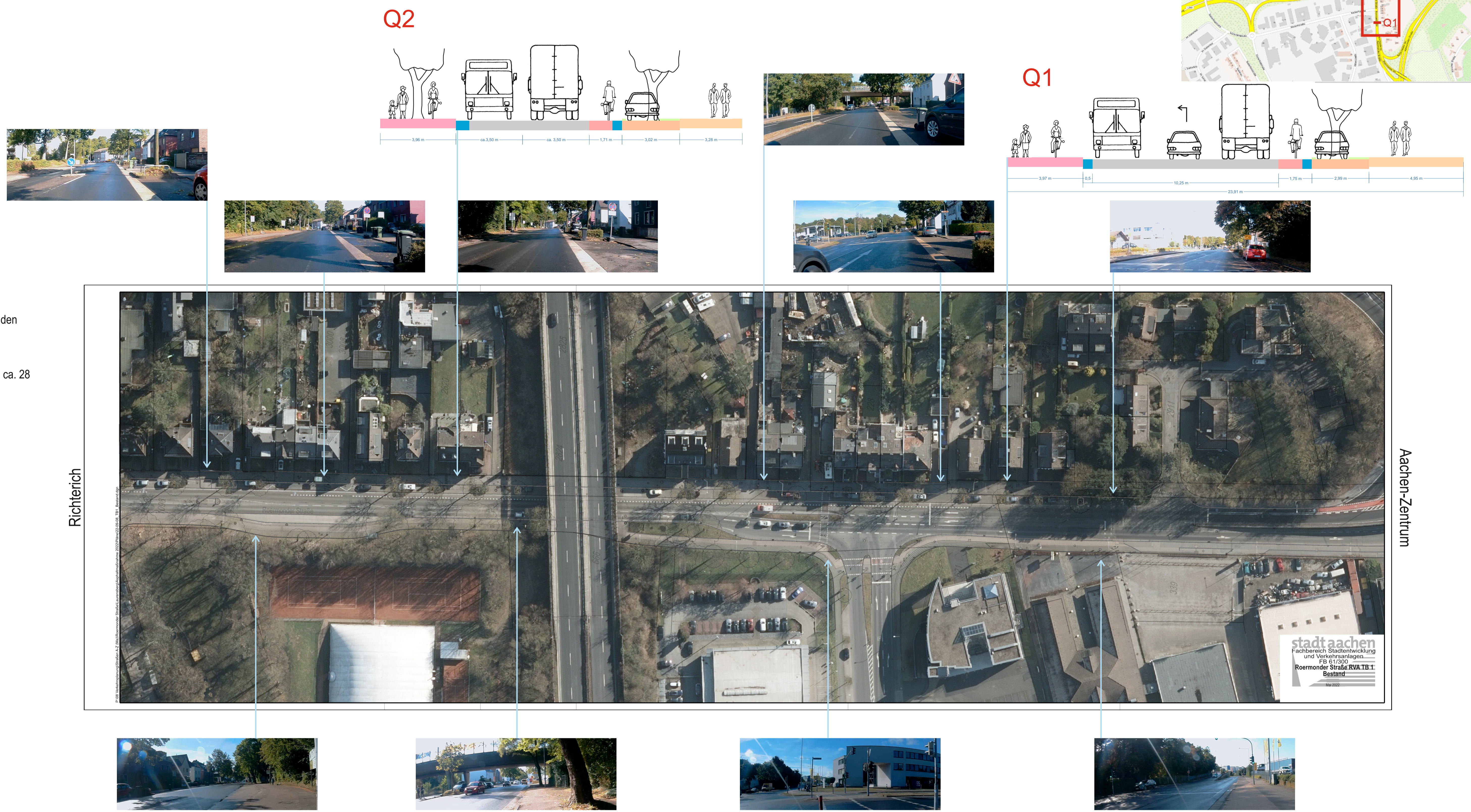


Bestand vor der Asphaltmaßnahme

Im Bestand vor der Asphaltmaßnahme:

Die Radverkehrsanlage (RVA) besitzt keinen Sicherheitstrennstreifen zu den Längsparkständen in Fahrtrichtung Richterich. Die Markierung ist stellenweise stärker verblasst.

Im TB 1 befinden sich auf der östlichen Seite zwischen den Baumfeldern ca. 28 Parkstände



Variante 1 Buffered Lane (BL)

Radverkehrsanlage (RVA):

Fahrtrichtung (FR) Richterich:

Auf dem Überflieger über die Kohlscheider Straße wurde von Straßen NRW eine großzügige Buffered Lane (BL) angelegt. Diese soll im ersten Abschnitt bis zur Schloss-Rahe-Straße als 1,50 m breiter Radfahrstreifen mit 0,50 m breiten Sicherheitstrennstreifen zum fließenden Kfz-Verkehr und zusätzlich einem Sicherheitstrennstreifen von 0,75 m zu den Parkständen fortgeführt werden (Variante 1). Da wo möglich, soll der Radfahrstreifen neben der breiten Entwässerungsrinne verlaufen, so dass diese nicht als Fahrfäche von Radfahrenden genutzt werden muss. Wo erforderlich, soll der zusätzliche Sicherheitstrennstreifen im Bereich zwischen den Baumfeldern markiert werden. Je nach verfügbarer Breite wird die BL im Bereich der Mittelinseln als Schutzstreifen fortgeführt oder unterbrochen.

Fahrtrichtung Aachen:

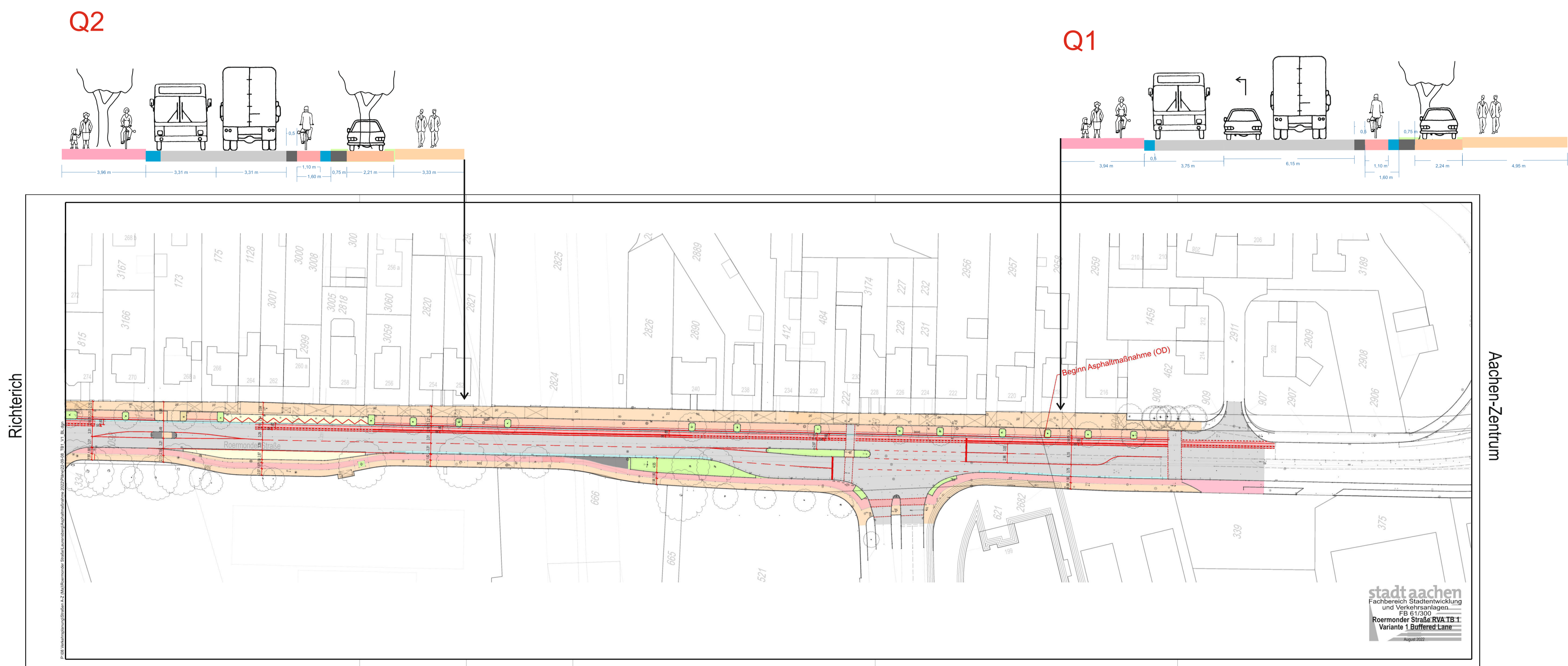
Im Rahmen der Asphaltmaßnahme ist ohne Umbau keine Veränderung möglich. Der sogenannte andere Radweg ohne Benutzungspflicht soll erhalten bleiben. Die Akzeptanz der Radfahrenden ist vorhanden, es existieren keine Parkstände und nur eine Grundstückszufahrt. Die gemeinsame Breite mit dem begleitenden Fußweg beträgt i.d.R. 4,00 - 5,00 m.

KFZ:

Der Aufstellbereich vor der LSA an der Kackerstraße wird auf ca. 6,00 m leicht verschmälert, so dass hier gemäß der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen ein Nebeneinanderhalten bzw. -fahren von Pkw und Lkw bzw. auch Lkw/Lkw mit eingeschränktem Bewegungsspielraum möglich ist. Die Anzahl der Parkstände bleibt erhalten. Die Parkstände werden mittels Markierungen auf ca. 2,25 m Breite verschmälert.

ÖPNV:

Die Fahrbahnbreite soll mindestens 6,50 m betragen. Der Begegnungsverkehr Bus-Bus ist jederzeit möglich. Im Rahmen der Asphaltmaßnahme kann keine bauliche Anpassung an den Haltestellen erfolgen und sie bleiben in der Gestaltungsart wie im aktuellen Bestand erhalten. Die Haltestelle Wildbach FR Richterich wird mittels Markierung erweitert. Es entfällt 1 KFZ-Parkstand. Busse können die Haltestelle besser anfahren. Die Querungshilfe für Fußgänger im weiteren Verlauf der Roermonder Straße wird bei haltenden Bussen weniger verdeckt.



Variante 2 Radfahrstreifen

wie Variante 1

Änderung bei der RVA in FR Richterich

Alternativ wird an Stelle der BL ein Radfahrstreifen (Variante 2) markiert. Anstelle des Sicherheitstrennstreifen zum Kfz-Längsverkehr könnte dann eine breitere Fläche der RVA rot markiert werden.

